



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Calbe/Saale, an der Arnstedtstraße

Deutschland

Gesamtbelegung: 105 Tote

51°53'59.89"N; 11°46'05.75"E



Auf dem Friedhof in Calbe (Saale) befinden sich die Gräber von 18 Deutschen und 2 Toten unbekannter Nationalität. Diese verstarben zwischen dem 18. Oktober 1914 und dem 5. Dezember 1920.

Eingangs des Städtischen Friedhofs sind an einer großen Gedenkwand die Namen der zur Zwangsarbeit nach Deutschland verschleppten und dabei in und um Calbe ums Leben gekommenen Ausländer verzeichnet. In 22 Gräbern sind neun Polen, darunter ein Kleinkind

Genoewa [Genowefa - Korrektur Druzik] Mazwek, 29. Januar - 15. Juni 1945, zwei Jugoslawen und 13 unbekannte bestattet. Eine weitere Gedenkwall ist den deutschen Opfern des Nationalsozialismus gewidmet. Sie verzeichnet die Namen der vor 1945 ums Leben gekommenen wie der nach 1945 verstorbenen NS-Gegner Calbes.

Quelle: S. Endlich und N. Goldenbogen, Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus, Band II. Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn 1999.

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Die Gräber erhalten, den Frieden bewahren. Gräber für die Opfer des 1. Weltkrieges auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt, Magdeburg 2014.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt